

Wanderung von Bremgarten zum Kloster Gnadenthal im Kanton Aargau Dienstag, 14. Mai 2019

Hand aufs Herz, wem ist es nicht auch schon so ergangen. Wanderfreudig hin oder her, aber wenn der Wecker am morgen früh läutet möchte man sich doch lieber nochmals umdrehen anstatt die Wanderung in Angriff zu nehmen. Heute Morgen schien die Sonne ins Schlafzimmer und so fiel es leichter die Wanderutensilien einzupacken und dann nichts wie weg nach Bremgarten, zum Treffpunkt der Wanderung.

Sieben Personen nahmen die Wanderung in Angriff. Beschwingt und voller Tatandrang ging es von der historischen Altstadt Bremgarten's mit der gedeckten Reussbrücke ins Reussuferschutzgebiet, einem natürlichen Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten. Der Aargauer Weg führte uns am rechten Flussufer entlang bis nach Sulz bei Künten zum Kloster Gnadenthal.

Obwohl der Weg durch die bezaubernde Wald und Wiesenlandschaft eben und ohne nennenswerte Steigung war, waren wir doch froh als wir endlich nach 3 1/2 stündiger Wanderzeit, das Kloster Gnadenthal zwischen den Baumwipfeln erblickten.

Dank der - wie immer - hervorragenden Organisation unseres Wanderleiters Didi, wartete bereits ein für uns vorbestellter Tisch im Restaurant des Klosters auf uns. Das Restaurant Gnadenthal ist ein Betrieb des Reussparks – Zentrum für Pflege und Betreuung. Das Restaurant hat eine geschichtsträchtige Vergangenheit. Die Ursprünge reichen bis weit ins 18. Jahrhundert zurück. Damals wurde das Kloster Gnadenthal von Zisterzienser-Nonnen geführt. M. Theresia von Sonnenberg von Luzern, die 17. Äbtissin des Klosters Gnadenthal, liess das Gasthaus 1750 innerhalb der Klosteranlage bauen. Durstig und hungrig wie wir waren, genossen wir das feine Mittagessen in geselliger Runde. Bald war es an der Zeit, den Bus zurück nach Bremgarten zu erreichen.

Das Wetter, obwohl zwischendurch arg windig, war schön, die Blumenwiesen und die grünen Flussuferlandschaften liessen den Frühling zumindest erahnen. Und da nun die kalte Sofie auch ihren eisigen Atem versprüht hat, können wir uns auf einen schönen Frühling freuen.

Freuen können wir uns auch auf die nächste Rund-Wanderung im Neeracher Ried,
am Dienstag, den 04. Juni 2019.

Schön, dass Sie dabei waren!

Gerlinde Hauri



Zürich, im Mai 2019